

Es gibt da ein deutsches Wort, das für jeden Tourismuschef der Horror ist. „Spießerimage“ heißt es. Ein Spießer, das ist jemand, der sehr konservativ denkt und auch so lebt. Wer noch vor wenigen Jahren an Ziele wie Heiligenhafen an der Ostsee oder die Schwarzwaldhochstraße dachte, der sah darin ideale Destinationen für Spießer:innen in der Ferienwohnung Omas alte Möbel und außen 70er-Jahre-Architektur und nichts los. Wer will da hin?

Aber wer heute in diese Orte kommt, erkennt vieles kaum wieder. Nach 25 Jahren Stillstand bekam Heiligenhafen 2012 eine fünfeinhalb Millionen Euro teure „Erlebnisbrücke“ mit Badedeck, Meereslounge und Spielplatz. Die neue Seebrücke war nur der Anfang einer Renaissance in der 9000-Einwohner-Stadt: 175 Millionen Euro investiert die Küstenstadt bis zum Jahr 2021 in die touristische Infrastruktur, um aus dem Großeltern-Reiseziel eine moderne Destination zu machen. Und über die Schwarzwaldhochstraße, die älteste deutsche Panoramastraße, fahren seit Ende März chinesische und andere Reisegruppen durch den erst drei Jahre alten Schwarzwald-Nationalpark – im Tesla-E-Mobil. Kein Zufall: Die grün geführte Landesregierung will Baden-Württemberg zum europäischen Trendsetter für nachhaltigen Tourismus machen.

In allen wichtigen Urlaubsregionen wird gebaut. Neue Ideen werden realisiert, besonders stark im westlichen Teil der deutschen Ostseeküste. In die Lübecker Bucht, traditionell eine der liebsten Baderegionen der Deutschen, pumpen Investoren so viel Geld wie lange nicht. Der Badeort Scharbeutz machte mit einer sechs Kilometer langen Strandpromenade den Anfang, andere Orte in der Region folgten. Ein Projekt ist dabei besonders gigantisch: Die 152 Millionen Euro teure Ferienanlage Priwall Waterfront, die der dänische Investor Sven Hollesen zurzeit im Lübecker Hafentadtteil Travemünde baut. Noch bis 2019 wird daran gearbeitet, aber schon im Juli übernachten die ersten Touristen in exklusiven Villen genau dort, wo die Trave in die Ostsee fließt. Der Investor des größten touristischen Einzelprojekts im Land kalkuliert mit 300 000 Übernachtungen pro Jahr.

Auch Deutschlands größter Freizeitpark, der Europa-Park Rust, hat gerade die größte Einzelsumme seiner Geschichte in sein Angebot investiert: Im Juni eröffnet ein mehr als 25 Millionen Euro teurer Flugsimulator, natürlich Europas größter, wie die Investoren sagen. Und wo wir schon bei Rekorden sind: Auf Deutschlands höchstem Berg ist eine Baustelle zur Touristenattraktion geworden. Es ist, wie soll es anders sein, die höchste Baustelle des Landes. An Weihnachten soll das Projekt fertig sein. Dann wird die 50 Millionen Euro teure neue Seilbahn 120 statt nur 44 Passagiere pro Fahrt auf die 2962 Meter hohe Zugspitze bringen. Und trotzdem soll jeder von ihnen in der neuen Kabine auch noch ein bisschen mehr Platz haben als in der alten. Die neue Seilbahn hat nur noch eine Stütze – und die ist mit 127 Metern auch gleich die höchste der Welt. Noch nicht genug: Auch der Höhenunterschied der neuen Zugspitzbahn (1945 Meter) ist international so groß wie kein anderer.

Die vielen Investitionen sind kein Zufall. Im achten Jahr in Folge erwarten Experten für 2017 steigende Übernachtungszahlen in Deutschland. Das Land ist bei Besuchern aus der ganzen Welt, aber vor allem auch bei den Deutschen selbst, als Reiseziel so populär wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Fast 450 Millionen Übernachtungen zählten Statistiker in deutschen Hotels und Pensionen im letzten Jahr, 100 Millionen mehr als noch 2006.

Und dafür gibt es gute Gründe. Deutschland ist in der aktuellen Weltlage nicht nur sicherer und komfortabler als viele andere Destinationen. Das Land bietet Reisenden auch sehr unterschiedliche Möglichkeiten. Natürlich sind da die großen klassischen Ziele: einmal in Berlin durch das Brandenburger Tor laufen. Im Miniatur Wunderland in Hamburg wieder Kind sein. Romantische Gefühle in den Gassen von Heidelberg entwickeln. Und königlichen Wahnsinn auf Schloss Neuschwanstein erleben.

Aber in Deutschland gibt es noch viel mehr zu entdecken. Auf den nächsten Seiten stellen wir 50 Möglichkeiten vor. Der Sommer kann kommen!

Das liegt an ...

- Der Grund dafür ist ...

... ist der Horror.

- ... ist schrecklich.

die Destination, -en

- Zielort

wiedererkennen

- etwas erkennen, was man früher schon einmal gesehen hat

der Stillstand, -e

- ↔ Änderung; Bewegung

die Erlebnisbrücke, -n

- gemeint ist: Brücke, auf der es verschiedene Zonen gibt, in denen man etwas Spezielles machen kann, z. B. Heiraten in der Meereslounge

das Badedeck, -s

- hier: Zone der Brücke, in der man baden kann

die Seebrücke, -n

- Brücke, die ins Meer gebaut ist

das Mobil, -e

- kurz für: Automobil = Auto

Kein Zufall.

- Das ist so geplant.

grün geführt

- so, dass die Grünen die Regierungspartei sind

die Landesregierung, -en

- hier: Regierung eines Bundeslandes

(das Bundesland, -er

- Teil einer föderalistischen Republik)

nachhaltig

- hier: so, dass der Tourismus keine negativen Effekte für die Menschen und die Ökologie hat

die Bucht, -en

- Teil des Meeres oder eines Sees, der auf drei Seiten Land hat

pumpen

- mit einem Gerät an eine spezielle Stelle bringen; hier: investieren

die Strandpromenade, -n

- schöner, breiter Weg neben dem Strand

folgen

- hier: das Gleiche tun

die Ferienanlage, -n

- größeres Areal mit Ferienhäusern

fließen → hier: = hinein-

- gehen

das Einzelprojekt, -e

- hier: Projekt, das von nur einer Person begonnen wurde

eröffnen

- zum ersten Mal öffnen

der Flugsimulator, -en

- Computerprogramm, mit dem man das Fliegen trainiert; hier: Gerät, in das man sich zum Spaß setzt, um das Gefühl zu haben, man würde fliegen

die Seilbahn, -en

- Transportmittel, mit dem man auf einen Berg fahren kann

die Stütze, -n

- hier: langes, vertikales Ding aus Metall: Es trägt das Gewicht der Seilbahn.

gleich

- hier: gleichzeitig

der Höhenunterschied, -e

- hier: vertikale Distanz der Seilbahn von unten bis oben

in Folge → ≈ ohne Pause

erwarten

- hier: meinen, dass es ... geben wird

die Wiedervereinigung

- von: wiedervereinen = wieder ein Land werden

die Weltlage

- (politische) Situation in der Welt

bieten

- hier: etwas Spezielles anbieten

das Wunderland

- Ort mit vielen schönen, überraschenden Dingen; hier: Ausstellung, in der eine Miniaturwelt mit Zügen gezeigt wird

die Gasse, -n

- kleine, enge Straße

entwickeln → hier: haben

der Wahnsinn

- psychische Störung; hier auch: Luxus

erleben → hier: die

- Erfahrung machen